

**Produktname: HspA2 Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe02128**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonaler Antikörper
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	0,13 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsgereinigt

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:1000,IHC 1:50-1:100
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW: 70 kDa; Observed MW: 70 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	HSPA2
<b>Alternative Namen</b>	HSPA2; Heat shock 70kD protein 2; HSP70-2; HSP70-3; Heat shock 70 kDa protein 2; Heat shock 70kDa protein 2
<b>Gen-ID</b>	3306
<b>SwissProt ID</b>	P54652
<b>Immunogen</b>	Rekombinantes Protein des humanen HSPA2

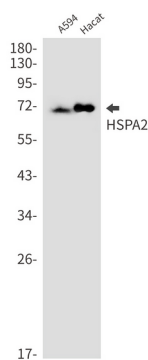
**Hintergrund**

In Zusammenarbeit mit anderen Chaperonen stabilisieren Hsp70-Proteine bereits vorhandene Proteine vor Aggregation und vermitteln die Faltung neu synthetisierter Polypeptide im Zytosol sowie in Organellen. Diese Chaperone sind an all diesen Prozessen beteiligt, indem sie nicht-native Konformationen anderer Proteine erkennen können.

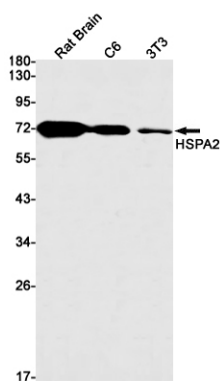
## Forschungsbereich

Signaltransduktion

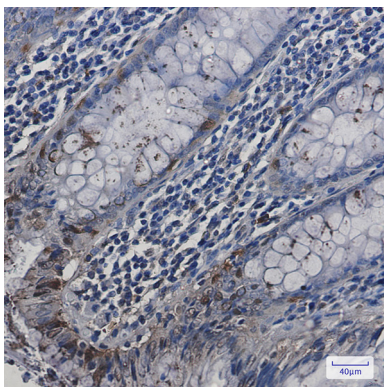
## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von HSPA2 in A549- und Hacat-Lysaten unter Verwendung eines HSPA2-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse von HSPA2 in Rattenhirn-, C6- und 3T3-Lysaten unter Verwendung eines HSPA2-Antikörpers.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Kolonkarzinom mittels HSPA2-Antikörper. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat (pH 6,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet.